... einfach günstig mieten

Strom im Wohnmobil

Strom

Stromanschluss

Über die Einspeisesteckdose kann man auf Stellplätzen, Campingplätzen oder zu Hause das Wohnmobil mit 230 Volt versorgen und die Bordbatterien aufladen.

Das dazu benötigte <u>Anschlusskabel</u> inkl. Adapterkabel ist in jedem Wohnmobil. Die Einspeisesteckdose befindet sich je nach Wohnmobil auf der linken oder rechten Aussenseite des Aufbaus.

Anschlusskabel

In jedem Wohnmobil ist ein 25m langes <u>CEE-Verlängerungskabel</u> und ein <u>CEE-Schuko Adapterkabel</u>. Mit dessen Hilfe Sie das Wohnmobil an eine 230 Volt CEE- (blau) oder Schuko-Steckdose (zuhause) anschließen können. Das CEE-KABEL entspricht der Norm N07RN-F und ist für den permanenten Einsatz im Freien gedacht.



CEE-Verlängerungskabel 25 Meter



CEE-Schuko Adapterkabel

So schließen Sie das Wohnmobil an das Stromnetz an.

- 1. Entrollen Sie das CEE-Verlängerungskabel komplett.
- 2. Kontrollieren den Adapter und das Verlängerungskabel auf Beschädigungen und die Stecker auf Trockenheit.
 - VERWENDEN SIE KEINE BESCHÄDIGTEN KABEL / STECKER -
 - Trocknen Sie nasse oder feuchte Stecker vor dem Gebrauch -

- ACHTUNG - - Hier besteht LEBENSGEFAHR !!! -

- 3. Stecken Sie die Kupplung (Stecker mit der Klappe) bis zum Anschlag in die Einspeisesteckdose.
- 4. Legen Sie das Kabel ohne Schlaufen bis zur Anschlusssteckdose des Stellplatzes oder Campingplatzes aus.
- 5. Schließen Sie nun den CEE-Stecker an die Steckdose der Versorgungsstation an, der Stecker wird durch die Klappe der Steckdose gegen herausrutschen gesichert.
- 6. Kontrollieren Sie nun im Wohnmobil an dem <u>Control Panel</u> ob die Einspeisung funktioniert. Hier sollte je nach Wohnmobil ein Symbol mit einem Stecker orange aufleuchten (siehe Bild <u>Control Panel</u> Nr.2) oder eine grüne LED den Ladezustand signalisieren.

So trennen Sie das Wohnmobil vom Stromnetz.

- 1. Gehen Sie zur Steckdose des Stellplatzes oder Campingplatzes.
- 2. Heben Sie den Deckel der Steckdose an ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- 3. Rollen Sie nun das Kabel wieder auf und achten dabei auf evtl. Beschädigungen des Kabels.
- 4. Trennen Sie nun die Kupplung von der Einspeisesteckdose am Wohnmobil indem Sie die Klappe der Kupplung anheben oder durch entriegeln des Zugsicherung (je nach Wohnmobil).

... einfach günstig mieten

Strom im Wohnmobil

Control Panel

Das Control Panel ist über der Eingangstür des Wohnmobils eingebaut. Hier ist der Zentrale Ein- und Ausschalter für die 12 Volt-Stromversorgung.

LASSEN SIE DIE 12 VOLT-STROMVERSORGUNG IMMER EINGESCHALTET.

Per Tastendruck können Sie sich über den Ladezustand von Starter- und Bordbatterie informieren.

Auch werden die Füllstände von Frisch- und Abwassertank angezeigt.

Die Sat-Anlage und das 19" TFT-TV lassen sich hier zentral ein- und ausschalten.

Ebenso lässt sich die Beleuchtung im Wohnmobil und die Außenleuchte ein- und ausschalten.



Hauptsicherung

Die Hauptsicherung sichert alle 230-Volt-Steckdosen und Leitungen im Reisemobil ab. Sie unterbricht bei einem Kurzschluss die Stromkreise. In unseren Wohnmobilen sind die zusätzliche FI-Schutzschalter Standard.

Bordbatterien

Es handelt sich hierbei um 2 zusätzliche Batterien die nur für den Aufbau Strom liefern.

Wenn diese leer sind kann man trotzdem noch mit dem Wohnmobil fahren, da hierfür eine separate Starterbatterie da ist.

Geladen werden die Bordbatterien beim Fahren mit der Lichtmaschine oder wenn Sie 230 Volt einspeisen.

Diese Batterien sind spezielle AGM Batterien die für den Einsatz im Wohnmobil konzipiert sind.

Sie haben eine Kapazität von je 92 Ah.

Wenn die Batterien vollständig geladen sind reicht die Kapazität in etwa für 1 Woche OHNE SAT-TV. Wenn Sie SAT-TV schauen möchten so reicht die Kapazität etwa für 12 Stunden.

Stromverteiler

Der Stromverteiler sichert die 12-Volt-Stromkreise und Verbraucher im Wohnmobil ab. Hier sind die Sicherungen für die einzelnen Verbraucher im Wohnmobil.

Ladegerät

Das Ladegerät lädt die Bordbatterien wenn in das Wohnmobil 230 Volt eingespeist werden. Es schützt die Batterien bei längerer Standzeit vor Entladung.